



© SILVAN LÖTSCHER

Das Dach auf der Wetterseite des Doppelfamilienhauses war vom Hagel besonders stark betroffen und wurde komplett zerstört.

ENERGETISCHE SANIERUNG NACH HAGELSCHADEN

«Ein Jahrhundert-Ereignis» titelten die Medien: Das Gewitter vom 28. Juni 2021 mit Hagelkörnern, so gross wie Tennisbälle, sorgte insbesondere in der Luzerner Gemeinde Wolhusen für Zerstörung. Verwüstet wurde auch das Doppeleinfamilienhaus am Spitalring 7A. Heute freuen sich die Bewohner über ihr neues Dach mit regionalen AGZ-Ziegeln und ihre neugewonnene Wohnqualität dank energetischer Sanierung.

Traurige Unwetterbilanz: Die Luzerner Gebäudeversicherung zählt bis dato rund 18 000 Schadenfälle und geht von Kosten in der Höhe von 400 Millionen Franken aus. Der gewaltige Hagelschauer beschädigte mehrere 10 000 Quadratmeter Dachflächen, zum Teil blieb nur ein Scherbenhaufen übrig. Ein Krisenstab aus Hunderten Feuerwehrleuten und Zivilschutzmitarbeitenden erstellte innerhalb von drei Wochen Notdächer, um weiteres Eindringen von Regenwasser zu verhindern. Parallel lief der Betrieb der 15 Kilo-

meter entfernten AGZ Ziegeleien AG auf Hochtouren.

Wind und Wetter trotzen – mit Zuverlässigkeit

In der Traditionsfirma AGZ Ziegeleien AG in Gettnau herrschte ein regelrechter Ansturm auf entsprechende Ersatzziegel. «Für uns war klar: AGZ ist und bleibt auch in stürmischen Zeiten der verlässliche Partner», erklärt Ardian Fetahi, Leitung Logistik und Administration der AGZ Ziegeleien AG. Deshalb wurde un-

verzüglich die Produktionsleistung um rund 6 000 Ziegel pro Tag erhöht und zusätzlich bot AGZ längere Öffnungszeiten und die Abholung an Samstagen. «Ein grosses Dankeschön gilt auch unseren Mitarbeitenden, die zahlreiche Überstunden leisteten.»

«Es kam mir vor wie ein schlechter Traum»

Für Guido Zihlmann ist das Ausmass noch heute kaum fassbar. Innert fünf Minuten seien sämtliche Dachfenster einge-

BAUTAFEL

Objekt

Doppeleinfamilienhaus, Wolhusen

Bauherr

Privat

Ziegelhersteller:

AGZ Ziegeleien AG, Gettnau

Bildungspartner

Gebäudehülle Schweiz

Dachdeckerarbeiten:

Zihlmann AG, Wolhusen

Mitglied Gebäudehülle Schweiz

Modernisierungsarbeiten an der Gebäudehülle

Zihlmann AG, Wolhusen

Mitglied Gebäudehülle Schweiz



Dank der Mithilfe von zahlreichen Helfern konnten die Schäden rasch eingedämmt werden.

» Wir konnten jederzeit bei AGZ Ziegeleien AG Material holen und hatten deshalb nie Lieferengpässe.

GUIDO ZIHMANN, ZIHMANN AG, WOLHUSEN



© SILVAN LÖTSCHER

Imposant und zerstörend zugleich: Der Durchmesser der Hagelkörner betrug bis zu 9 cm – hier aus dem Garten des Spitalrings 7a im Vergleich mit Zitronen.



© SILVAN LÖTSCHER

Hagelkörner mit einem Gewicht von bis zu 300 Gramm schlugen mit unbändiger Wucht auf die Ziegeldächer in Wolhusen.

drückt worden und die Hagelkörner prasselten in seine Dachwohnung. «Ich hatte richtig Angst und rannte raus, weil ich nicht wusste, ob der Dachstock das aushält.» Und heute? Noch immer ist sein Zuhause mit Blachen gedeckt – trotz seiner Funktion als Geschäftsführer der Dachdeckerfirma Zihlmann AG. «Ich bin der Letzte, zuerst kommen die anderen an die Reihe.»

Wenn Telefon und Köpfe heiss laufen

Auch das Geschäftsgebäude der Zihlmann AG lag mitten im Epizentrum des Sturms – und ist noch immer Knoten-

punkt für die anstehenden Sanierungen. «In den ersten drei Wochen haben wir rund 70 Stunden pro Woche gearbeitet, wir waren völlig am Anschlag», erklärt Guido Zihlmann. Inzwischen unterstützen ihn zahlreiche Dachdecker. Was bleibt, sind Lieferengpässe der Unterdachplatten und der enorme Zeitdruck.

Diagnose «Totalschaden»

Das Doppeleinfamilienhaus am Spitalring 7a nahm – wie die meisten Gebäude im exponierten Gebiet – starken Schaden. Die Ziegel wurden regelrecht zermalmt, die Dachfenster zerschlagen, die

Fassade durchlöchert und die Storen zertrümmert. Aufgrund der Bausubstanz aus den 1980er-Jahren war auch das Unterdach beschädigt. So standen Bauherr und Dachdecker vor der Herausforderung, auch das Unterdach zu entfernen. Doch hier erkannte man die Chance.

Energetische Sanierung – wenn nicht jetzt, wann dann?

Die Bauherrschaft entschied sich für die energetische Sanierung und somit die Verbesserung des Wärmeschutzes: den Abbruch bis auf die Sparren, den Neuaufbau des gesamten Dachs, die Isola-



© AGZ ZIEGELEIEN AG

Wenn aus der Not eine Chance wird: Dank energetischer Sanierung können sich die Hausbesitzer künftig über optimierten Wärmeschutz freuen.

FLACHSCHIEBEZIEGEL FS37

Für das Doppelfamilienhaus wurde der FS37 Flachschiebeziegel braun verwendet. Es wurden rund 175 Quadratmeter Dachfläche eingekleidet und rund 2 100 Ziegel eingesetzt. Dieser Ziegel ist der meistverwendete Tondachziegel, geeignet für moderne Architektur wie auch für traditionelle Bauten oder Umdeckungen. Die leichte, horizontal betonte Struktur garantiert dennoch eine gute Wasserführung.



tion und die neue Deckung. Als Präsident der Sektion Luzern von Gebäudehülle Schweiz und ehemaliger Gemeinderat von Wolhusen setzte sich Zihlmann auf politischem Weg für eine unkomplizierte Lösung ein: «Es darf nicht sein, dass so viele beschädigte Gebäude energetisch saniert werden, doch die Fördergelder nicht gesprochen werden können.» Dank einem Sonderfonds für die Hagelregion kann nun ohne Wartefrist von einer direkten Finanzierung profitiert werden. «Konkret müssen die Eigentümer den Aufpreis einer wärmetechnischen Sanierung bezahlen, erhalten jedoch die Fördergelder des Kantons. So wird die nachhaltige Investition mit circa 25 Prozent der Kosten realisiert.» Auch die AGZ-Neuheit, das Photovoltaik-Modul Max, eignet sich in einem solchen Fall bestens. Die ausbaufähige und flexible Solaranlage in Kombination mit Gettnauer Tondachziegeln kann in den meisten Steildächern integriert werden. Die Vorteile? Ökologische Eigenstromerzeugung, Senkung der Stromkosten, hohe Unabhängigkeit, starke Leistung und Effizienz, einfache Montage sowie Steigerung des Immobilienwerts.

Der Bestseller fürs beste Ergebnis

Für die Sanierung des beschädigten Dachs in Wolhusen war der FS37 Flachschiebeziegel die perfekte Wahl. Er ist der meistverwendete Tondachziegel und geeignet für die moderne Architektur wie auch für traditionelle Bauten oder Umdeckungen. Die leichte, horizontal betonte Struktur garantiert dennoch eine gute Wasserführung. Ergänzt wird das



In neuem Glanz: Das fertig eingedeckte Haus mit dem FS37 Flachschiebeziegel, dem meistverwendeten Tondachziegel der Schweizer Traditionsfirma AGZ Ziegeleien AG.

Sortiment durch die zugehörigen Spezialziegel und die vielseitige Produktpalette vom Schneestopp bis zu Sicherheitshaken.

Noch lange nicht am Ziel ...

Die Sanierung eines Dachs benötigt drei bis vier Wochen Arbeit, mit energetischer Sanierung zwischen fünf und sechs Wochen. Noch immer sind in Wolhusen etliche Gebäude provisorisch mit Zeltblachen gedeckt. Guido Zihlmann gibt zu: «Ganz ehrlich, ich weiss noch nicht, wie wir das schaffen können. Insbesondere bei Landwirtschaftsgebäuden sind Scheune, Wohnhaus, Remise und Stöckli <zHudle und zFätze>. Bei Objekten mit kleineren Beschädigungen konnten wir noch nicht einmal einen Ersttermin wahr-

nehmen.» Bis heute seien erst 60 Prozent der Schäden erledigt, Betroffene müssen sich bis voraussichtlich Ende 2022 gedulden.

WWW.AGZ.CH

AGZ Ziegeleien AG

6142 Gettnau

T 041 972 77 77

**Bildungspartner
Gebäudehülle Schweiz**



Video «Hagelschäden in Wolhusen»



Video «SRF NEWS»